

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Probability Theory and Statistics
Code der Lehrveranstaltung	76411
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	MATH-03/B
Sprache	Deutsch
Studiengang	Bachelor in Wirtschaftsinformatik
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Werner Nutt, Werner.Nutt@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/engineering/academic-staff/person/7380 Dott. Mena Hildegard Leemhuis, Mena.Leemhuis@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/engineering/academic-staff/person/50423
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	2
KP	6
Vorlesungsstunden	40
Laboratoriumsstunden	20
Stunden für individuelles Studium	90
Vorgesehene Sprechzeiten	12
Inhaltsangabe	- Grundbegriffe: Wahrscheinlichkeitsräume, bedingte Wahrscheinlichkeit, Satz von Bayes, unabhängige Ereignisse - Zufallsvariablen: Verteilung, Dichte, Erwartung, Varianz,

	<p>Kovarianz, Gesetz der großen Zahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spezielle Verteilungen: Bernoulli, Binomial, Poisson, Exponential, Normal, Chi-Square, t-Distribution - Stichprobenverfahren: Summen von Zufallsvariablen, zentraler Grenzwertsatz, Stichprobenvarianz - Parameterschätzung: Maximum-Likelihood-Schätzungen, Intervallschätzungen, Konfidenzintervalle - Hypothesentests: Signifikanzniveaus, Teststatistiken, p-Werte
Themen der Lehrveranstaltung	<p>Der Kurs bietet einen Überblick über die Wahrscheinlichkeitstheorie im Zusammenhang mit ihren Anwendungen in der Informatik sowie über den Einsatz statistischer Methoden zur Analyse und zum Verständnis empirischer Daten.</p>
Stichwörter	<p>probability theory, statistics, random variables, probability distributions, hypothesis testing</p>
Empfohlene Voraussetzungen	<p>Studierende sollten mit grundlegenden mathematischen Objekten wie Mengen und Funktionen sowie deren Handhabung vertraut sein. Insbesondere sollten sie Kenntnisse über die Konvergenz von Folgen und Reihen, über Exponential- und Logarithmusfunktionen, über Ableitungen und partielle Ableitungen sowie über Integration auf dem Niveau eines einführenden Analysis-Kurses besitzen.</p>
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	<p>Der Kurs umfasst Vorlesungen, Übungsgruppen mit Übungsleitern sowie Hausaufgaben, die von Teaching Assistants korrigiert und kommentiert werden.</p> <p>In den Vorlesungen führt der Dozent neue Konzepte und Methoden ein, mithilfe von Tafel- und Projektionselementen sowie durch kurze Übungen im Unterricht.</p> <p>Die Hausaufgaben geben den Studenten die Möglichkeit, diese Konzepte zu festigen, indem sie auf ausgewählte Probleme angewendet werden.</p> <p>In den Übungsgruppen diskutieren die Studenten mit den Übungsleitern mögliche Herangehensweisen an die Aufgabenstellungen und vergleichen alternative Lösungen. Darüber hinaus bearbeiten sie zusätzliche Aufgaben, die unabhängig von den Hausaufgaben sind, um ihr Verständnis des in den Vorlesungen behandelten Stoffes zu vertiefen.</p>
Anwesenheitspflicht	<p>Die Anwesenheit ist nicht obligatorisch, wird aber dringend</p>

	<p>empfohlen.</p> <p>Studierende, die nicht allen Vorlesungen und Übungen folgen können, werden ermutigt, zumindest einige davon zu besuchen. Sie werden auch ermutigt, alle in den Vorlesungen und Praktika gestellten Aufgaben zu bearbeiten und die Kursarbeit einzureichen, für die sie ein Feedback und Noten erhalten.</p>
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	<p>Der Kurs gehört zum Typ "attività formative di base - matematica-fisica".</p> <p>Der Kurs bietet einen Überblick über die Wahrscheinlichkeitstheorie in Verbindung mit ihrer Anwendung in der Informatik und der Anwendung der Statistik bei der Analyse und dem Verständnis empirischer Daten.</p> <p>Kenntnisse und Verständnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - D1.2 - Verfügen über solide Kenntnisse der Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie, die die Informatik und vertiefte wirtschaftliche Themen unterstützen. <p>Anwendung von Wissen und Verständnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - D2.1 - Fähigkeit, mathematische und statistische Datenanalysewerkzeuge zur Lösung von Berechnungsproblemen zu verwenden. <p>Lernfähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - D5.1 - Lernfähigkeit, um weitere Studien mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit zu absolvieren.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	<p>Nutzung von Software-Werkzeugen: Die Studierenden sind in der Lage, R und Java für grundlegende statistische Berechnungen einzusetzen.</p> <p>Anwendung statistischer Konzepte: Die Studierenden können probabilistische und statistische Methoden auf einfache Anwendungsfälle übertragen, etwa zur Bestimmung von Stichprobengrößen für Umfragen, zur Berechnung a-posteriori-Wahrscheinlichkeiten bei diagnostischen Tests oder zur Beurteilung der Anwendbarkeit des zentralen Grenzwertsatzes in einer gegebenen Situation.</p>
Art der Prüfung	<p>Die Endnote bewertet Hausaufgaben (30 %) und eine schriftliche Abschlussprüfung (70 %). Sowohl die Hausaufgaben als auch die Prüfung bestehen aus Aufgabenblöcken, die auf einem hypothetischen Szenario oder einer mathematischen Fragestellung</p>

	<p>beruhen. Die Aufgaben verlangen von den Studierenden, verschiedene Aspekte des Szenarios zu untersuchen oder Eigenschaften des jeweiligen Settings zu analysieren. Die Hausaufgaben dienen dazu, den Vorlesungsstoff zu wiederholen und zu vertiefen, während die Prüfung überprüft, ob die Lernziele Wissen und Verstehen, Anwenden von Wissen und Verstehen sowie Urteilsvermögen erreicht wurden.</p>
Bewertungskriterien	<p>Hausaufgaben und Prüfungen werden nach der Korrektheit und Klarheit der Antworten bewertet. Für Studenten, die alle Hausaufgaben abgeben, ergibt sich die Endnote als gewichtetes Mittel aus der Prüfungsnote (70 %) und der Hausaufgabennote (30 %). Werden nicht alle Hausaufgaben abgegeben, reduziert sich der Hausaufgabenanteil entsprechend dem Anteil der eingereichten Arbeiten. Außerdem gilt: Wenn die Bewertung einer Aufgabe in den Hausaufgaben niedriger ist als die entsprechende Bewertung in der Prüfung, wird die höhere Prüfungsbewertung übernommen.</p>
Pfichtliteratur	<p>Sheldon M. Ross. Introduction to Probability and Statistics for Engineers and Scientists. Academic Press, London, England. 6th, 2021. ISBN : 0-12-817747-0</p> <p>Fachbibliothekar: David Gebhardi, David.Gebhardi@unibz.it</p>
Weiterführende Literatur	<p>Joseph K. Blitzstein, Jessica Hwang. Introduction to Probability. Chapman and Hall/CRC, Boca Raton, USA. 2nd edition, 2019.</p> <p>ISBN : 978-1-1383-6991-7</p>
Weitere Informationen	<p>R can be downloaded from: https://www.r-project.org</p> <p>R Studio, the IDE for the R language, can be downloaded from: https://posit.co/download/rstudio-desktop/</p>
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	<p>Hochwertige Bildung</p>